

Bemerkungen zum OpenBikeSensor (OBS):

Der OBS hat eine Höhe von gut 10 cm und eine Länge von gut 16 cm. Dieser Platz muss am Fahrrad vorhanden sein, in der Regel hinter der Sattelstange (s. Foto). Dabei müssen die beiden schwarzen „Sensoraugen“ ungestörten „Blick“ zu den Seiten haben. Bei Sattelstangen mit Federmechanismus, kurzem Abstand des Sattels zum Rahmen, Fahrradkorb oder anderen Hindernissen kann es unmöglich sein, den OBS anzubringen.

Das erstmalige Anbringen kostet ein bisschen Zeit. Ich helfe dabei. Das Kabel zwischen Taster und Sensor ist in der Regel zu lang, so dass man mit den Klettverschlüssen Schlaufen ins Kabel machen muss. Damit die Klettverschlüsse während der Fahrt nicht verrutschen, kann es sinnvoll sein, mit Kabelbindern o.Ä. am Rahmen unverrutschbare Haltepunkte zu schaffen. Sobald man etwas Routine hat, dauert das Anbauen vielleicht 2 Minuten, das Abbauen 1 Minute.

Die ausleihenden Personen sollten den OBS ca mind. 4 Wochen benutzen und in dieser Zeit möglichst viel Rad fahren, also z.B. zur Arbeit, wobei es gut ist, möglichst viele Überholvorgänge in gleichen Straßenabschnitten zu dokumentieren und dadurch repräsentative Ergebnisse zu erzielen. Es sollen möglichst **alle** Überholvorgänge dokumentiert werden, damit erkennbar ist, wie hoch auf der jeweiligen Straße das Verhältnis von regelhaften zu ordnungswidrigen Überholvorgängen ist. Allerdings kann der OBS außerhalb der Stadtgrenzen keine GPS-Daten, sondern nur Abstandsdaten aufnehmen. Das ist aber kein Grund gegen Ausleihen an Bewohner*innen der Umlandkommunen, wenn sie viel in Bremerhaven radeln. Bitte nicht den OBS an Dritte ausleihen, wenn man in dieser Zeit länger ortsabwesend ist (Urlaub, Reise etc).

Wer sehr viele Strecken auf echten Radwegen zurücklegt und nicht auf der Fahrbahn, sollte überlegen, ob sich der OBS-Einsatz lohnt. Denn er ist ja dafür da, den Abstand zum mot. Verkehr auf der Fahrbahn zu messen, wo 1,5 m vorgeschrieben sind.

Ganz wichtig: Der OBS verträgt kein Wasser, also auch keinen Regen. An regnerischen Tagen sollte man ihn nicht einsetzen. Benutzt man ihn und wird unerwartet von Regen überrascht, sollte man immer etwas Wasserdichtes dabei haben, worin man den OBS sicher unterbringen kann (Plastiktüte ohne Löcher o.Ä.) Bei Problemen gibt es Unterstützung von mir oder ggfs. von Stephan Glinka aus Bremen, der Mo. bis Do. zwischen 8.00 und 13.00 Uhr in der ADFC-Geschäftsstelle Bremen tel. erreichbar ist (0421/51 77 88 2-0), Ihm werden auch die gewonnenen Daten als csv-Dateien nach Übertragung in ZIP-Dateien zugesendet (stephan.glinka@adfc-bremen.de).

Hans Schmeck-Lindenau ADFC Bremerhaven 0176 31731938

